



BCL

Mai/August '06

INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e.V.

Herausgeber: Bootsclub Limburg e. V. · Hölderlinstraße 6 · 65520 Bad Camberg · Telefon/Fax: 06434.6995 · Redaktion: 02661.40028 · Internet: www.bcl-lahn.de



Drei Boote feierlich getauft.



Auf die Namen „Robbie“, „Kilaloe“ und „African Queen“ wurden am 10. Juni die sehr schön geschmückten Boote von Klaus und Simone Reinmann, Gerhard und Jutta Gruber und das Boot der Eignergemeinschaft Andrea und Frank Munsch, Ute und Thomas Seeger sowie Gerhard Emmental getauft.

Alfons Falkenbach hielt die Laudatio in gereimter Form, Hans Georg Muth spendete den kirchlichen Segen und Neptun stieg persönlich aus dem Wasser, um die Boote dem Element Wasser zu widmen.

Eine Vielzahl von Gästen sahen dem Spektakel von der Spundwand aus zu. Die Skipperfrauen über-

nahmen die eigentliche Taufe mit spritzigem Seckt, sprachen laut und deutlich die Taufworte nach: „Ich taufe dich auf den Namen, wünsche Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, bzw. Propeller!“

Anschließend wurde das dreifache Ereignis auf der Terrasse kräftig gefeiert.

Ausbildung

Gerhard Gruber leitet in Zukunft die Führerscheinausbildung beim BCL. Unterstützt wird er in der praktischen Ausbildung durch Richard Noll und Tammo Zelle. Den Funkkurs leiten Horst Kraus und Heike Forstbach. Neuer Leiter der Jugendfahrschule für den B1-Schein ist Tammo Zelle.

Kursbeginn im Herbst:
Führerschein SEE:
28. August 2006
Prüfung: 6. Oktober 2006
Führerschein BINNEN
9. Oktober 2006
Prüfung: 28. Oktober 2006

Fahrpraxis

Mit Ewald Wewer und Tammo Zelle als praxiserfahrene Skipper, bietet der BCL interessierten Bootsfahrern in der Sommersaison Tageskurse in Sachen Fahrpraxis.

25 EURO kostet der Kurs pro Person und beinhaltet ca. fünf Übungsstunden auf der Lahn. Die Kurstermine werden nach Bedarf eingerichtet. Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen.

Anmeldungen bitte an Ewald Wewer, 06431 73732

Vorbeugen!

Die WSP Wiesbaden wird am 16. September nachmittags bei der BSG in Dietkirchen Aussenbordmotore und nautisches Gerät mit einer Registrierungsnummer ausstatten, um so Diebstählen vorzubeugen.

Wer an einer amtlichen Registrierung seines Bootes samt Ausrüstung interessiert ist, bitte beim Vorstand melden. Bitte nach Möglichkeit einen Eigentumsnachweis, Ausweis vom erteilten Kennzeichen bzw. Kaufvertrag oder ähnliches mitbringen.

Clubhaus

Alle aktiven Mitglieder, die im Besitz eines Clubhaus-Schlüssels sind (ausgenommen Mitglieder über 70 Jahre), sind verpflichtet, Clubhausdienst in einer Woche ihrer Wahl zu verrichten.

Was zu den Aufgaben des Clubhausdienstes gehört, steht auf einer Liste am Schwarzen Brett. Dort hängt auch der Dienstplan 2006.

Bitte eintragen, denn laut Satzung, werden für nicht geleisteten Clubhausdienst 50,- EURO berechnet.

Der Sinn des Lebens

Ein Investmentbanker stand in einem kleinen mexikanischen Fischerdorf am Pier und beobachtete, wie ein kleines Fischerboot mit einem Fischer an Bord anlegte. Er hatte einige riesige Thunfische geladen. Der Banker gratulierte dem Mexikaner zu seinem prächtigen Fang und fragte, wie lange er dazu gebraucht hatte!

Der Mexikaner antwortete: „Ein paar Stunden nur. Nicht lange.“

Daraufhin fragte der Banker, warum er nicht länger auf See geblieben ist, um noch mehr zu fangen.

Der Mexikaner sagte, die Fische reichen ihm, um seine Familie die nächsten Tage zu versorgen. Der Banker wiederum fragte: „Aber was tun Sie denn mit dem Rest des Tages?“

Der mexikanische Fischer erklärte: „Ich schlafe morgens aus, gehe ein bisschen fischen, spiele mit meinen Kindern, mache mit meiner Frau Maria nach dem Mittagessen eine Siesta, gehe im Dorf spazieren, trinke dort ein Gläschen Wein und spiele Gitarre mit meinen Freunden. Sie sehen, ich habe ein ausgefülltes Leben.“

Der Banker erklärte: „Ich bin ein Harvard-Absolvent und könnte Ihnen ein bisschen helfen. Sie sollten mehr Zeit mit Fischen verbringen und von dem Erlös ein größeres Boot kaufen. Mit dem Erlös hiervon wiederum könnten Sie mehrere Boote

kaufen, bis Sie eine ganz Flotte haben. Statt den Fang an einen Händler zu verkaufen, könnten Sie direkt an eine Fischfabrik verkaufen und schliesslich eine eigene Fischverarbeitungsfabrik eröffnen. Sie könnten Produktion, Verarbeitung und Vertrieb selbst kontrollieren. Sie könnten dann dieses kleine Fischerdorf verlassen und nach Mexiko City oder Los Angeles und vielleicht sogar New York City umziehen, von wo aus Sie dann ihr florierendes Unternehmen leiten.“

Der Mexikaner fragte: „Und wie lange wird dies alles dauern?“

Der Banker antwortete: „So etwa 15 bis 20 Jahre.“

Der Mexikaner fragte: „Und was dann?“ Der Banker lachte und sagte: „Dann kommt das Beste. Wenn die Zeit reif ist, konnten Sie mit Ihrem Unternehmen an die Börse gehen; Ihre Unternehmensanteile verkaufen und sehr reich werden. Sie könnten Millionen verdienen.“ Der Mexikaner sagte: „Millionen. Und dann?“

Der Banker sagte: „Dann könnten Sie aufhören zu arbeiten. Sie könnten in ein kleines Fischerdorf an der Küste ziehen, morgens lange ausschlafen, ein bisschen fischen gehen, mit Ihren Kindern spielen, eine Siesta mit Ihrer Frau machen, in das Dorf spazieren, am Abend ein Gläschen Wein genießen und mit ihren Freunden Gitarre spielen.“

Lahnpokal 2006

Die neuen Fartennachweise liegen für alle Skipper des BCL im Clubhaus aus.

Der Fahrtenwettbewerb um den Lahnpokal ist kein Rennen, sondern dient zur Übung der Seemannschaft und damit zur Sicherheit auf dem Wasser.

Der Fahrtenwettbewerb schult die Eigenverantwortung, fördert den Zusammenhalt der Familie, trainiert Leistungsbereitschaft, umweltbewußtes Handeln und die Kameradschaft unter den Wassersportlern.

Die Teilnehmer an den Fahrten verpflichten sich die Regeln der Binnenschiffahrtsverordnung einzuhalten. Der BCL übernimmt keine Haftungen für Teilnehmer des Fahrtenwettbewerbes. Jeder fährt auf eigene Gefahr.

Wertung:

Gewertet werden die Stromkilometer der Lahn mit je 1 Punkt und das Schleusen mit je 10 Punkten. Um in den Genuß der Stromkilometer zu kommen, muß eine Schleusung durchgeführt werden, die vom Schleusenmeister in der Teilnehmerkarte durch einen Stempel bestätigt wird. Die vom BCL ausgeschriebenen Clubfahrten zählen in der Punktwertung doppelt.

www.bcl-lahn.de

Nichts Neues

In Sachen Grundstückskauf und Zufahrt zum BCL gibt es nichts Neues zu berichten. Die Stadtverordneten erwarten erst einmal ein neues Konzept vom Grundstückseigner.

Aktivitäten im August:

19./20. August 2006

Sommernacht am Börnchen

Der BCL lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sehr herzlich ein zu einer „Sommernacht am Börnchen“, direkt an der Schleuse Scheid.

Für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Person kann jeder Essen und Trinken so viel er mag.

Damit alles gut vorbereitet werden kann, trage sich bitte jeder bis zum 15. August in die Teilnehmerliste im Clubhaus ein oder melde sich telefonisch bei Alfons Falkenbach: Telefon 06434 8771

25./26./27. August 2006

Sternfahrt Bad Ems Blumenkorso Bad Ems

Der MBC lädt alle Skipper ein zur Sternfahrt nach Bad Ems. Den Teilnehmern winken attraktive Preise und viel Geselligkeit am Lahnufer. Die Sternfahrt lohnt sich gleich mehrfach, denn am gleichen Wochenende findet der Bartholomäusmarkt, Shows im Park, Feuerwerk und Sonntag der berühmte Emser Blumenkorso statt.

1. - 5. September 2006

Saisonabschlussfahrt auf die Hallig Hooge

Die diesjährige Saisonabschlussfahrt mit Bahn und Schiff führt die Teilnehmer auf die Hallig Hooge. 1997 war die Insel schon einmal das Ziel einer Abschlussfahrt. Der Aufenthalt hatte damals allen so gut gefallen, dass man sich noch einmal für diese Hallig entschied. Anmelden: Inge Scheyer, Telefon: 02661 949170

Vermisst?

Die Mai-Juni Ausgabe BCL-Info musste leider aus Zeitnot ausfallen. Wichtiges gab es nicht zu berichten. Deshalb die heutige Ausgabe gleich für Mai bis August.

Das nächste BCL-Info erscheint im September 2006

Nächste Vorstandssitzung: **11. September, 20.00 Uhr im Clubhaus Hafen Dahn** Anregungen und Wünsche sind immer willkommen!